

## *Der Aufstieg von Eris - Energieübertragungen*

Ein weiterer Planet ist in die Wirklichkeit aufgestiegen. Diesen 3. Aufstieg des Planeten Eris, einem unserer Bruderplaneten, möchte ich zum Anlass nehmen und etwas näher auf den Aufstieg der Planeten eingehen, sowie unsere Energieübertragungen. Denn wie ich festgestellt habe, kann sich nicht jeder Leser einen Reim darauf machen, was denn unsere Energieübertragungen damit zu tun haben könnten.

Als sich damals der höchste Liebesengel von den Liebesbanden der Göttlichen Quelle abschnitt und explodierte, riss er insgesamt 389 Planeten mit sich in die Tiefe. Dies bedeutete, dass alle diese Planeten plötzlich von der göttlichen Quelle wie abgeschnitten waren, denn sie wurden aus dem magnetischen Gitternetz der allumfassenden Liebe, das alles miteinander verbindet, herausgeschleudert.

Diese Gitternetze, welche alles miteinander, so auch mit der göttlichen Quelle, verbinden, werden von den Nunis gebaut. Sie sind die ältesten göttlichen Wesen, leuchten so licht, strahlen unbeschreiblich schön und haben die Fähigkeit diese Magnetfeldstraßen in göttlicher Liebe aus sich heraus zu erzeugen.

Damit die gefallenen Planeten nicht ins Endlose fielen, erbauten damals die Nunis in schwindelnder Eile ein eigenes Gitternetz für jeden dieser 389 Planeten und verbanden alle miteinander. Das planetare Gitternetz war entstanden und alle Planeten waren wieder mit der göttlichen Quelle verbunden, wenn auch nicht in der Form wie vor dem Fall. Somit waren alle diese Planeten, einschließlich Lemuria, wie unser Planet damals hieß, in einer großartigen Rettungsaktion vor der Vernichtung bewahrt worden. Einer dieser Nunis ist Elias, welcher vor der Geburt von Jesus in der Bibel oft erwähnt wurde. In unserer Zeit des Aufstiegs hat ein anderer Nuni namens Kryon die Aufgabe übertragen bekommen, die Gitternetze den neuen Schwingungen anzugleichen, wodurch wir uns mehr und mehr wieder unserem ursprünglichen Zuhause nähern und nach dem Aufstieg wieder sein werden.

Nun haben 3 von 389 Planeten den Aufstieg geschafft und sind wieder zuhause in der Wirklichkeit angelangt. Diese senden nun Energien sowie Aufstiegsimpulse in das planetare Gitternetz für alle anderen Planeten. Weitere Planeten, so auch Mutter Erde, stehen kurz vor ihrem Aufstieg. Lady Gaia bereitet sich gerade sehr intensiv darauf, auf ihr Erwachen, vor.



Der 1. Aufstieg des Planeten Landras geschah kurz nach unserer ersten Energieübertragung im Februar letzten Jahres. Als in der Weihnachtszeit im Jahre 2009 die Tore der Dimension Lentos, die Epoche in der die kommende Geburt des Erlösers verkündet wurde, geöffnet wurde, floss das erste Mal seit 2000 Jahren das Prosonodolicht, die Erlösungsenergie des Christus wieder auf die Erde. Diese Energie löst alte behindernde Muster und Ängste, die dir nicht mehr dienlich sind, auf und schafft Platz für die neuen lichten Energien.

Nun ist es so, dass der Mensch, wenn er etwas losgelassen, ein Muster sich transformiert und aufgelöst hat, eine innere Leere fühlt, die er sich oft nicht erklären kann. Etwas alt Gewohntes ist ja gegangen, auch wenn es den Menschen in seinem Leben oftmals behindert hat, so war er diese Energie doch seit Jahren gewohnt. Oftmals erzeugt diese Leere eine große Traurigkeit und der Mensch weiß nicht warum.

Was habe ich mich gefreut, als das Hohe Selbst von Jesus dem Christus, Shan'Shija ihre Eleua-Engel im Oktober 2010 auf Erden sandte. Die Eleua-Energie stammt direkt aus der Quelle Gottes, niemals zuvor gab es eine solch hohe Energie auf Erden. Die Eleua-Energie füllt die entstandene Leere mit der göttlichen Freude und der Freiheit auf, so dass der Mensch, welcher das Prosonodolicht übertragen und Muster aufgelöst bekommen hat, keine innere Leere oder Traurigkeit zu fühlen braucht. Vor Allem die Energie der Freiheit hinterließ kurz danach in den arabischen Ländern ihre Spuren. So können sich hohe und lichte Energieübertragungen für Mutter Erde und alle Menschen äußern.

Jesus der Christus war nur auf Mutter Erde, Lady Gaia als Mensch inkarniert. Alle anderen Aufstiegsplaneten besitzen lediglich seine Energie in Form von Feldern in heiligen Stätten. Auf Landras wird diese Energie ‚Das Perlenfeld‘ genannt. Mutter Erde, sowie alle anderen Planeten bekommen das Prosonodolicht und die Eleua-Energie über uns Menschen, durch unsere Kanäle, übertragen. Es ist mir jedes Mal eine große Freude bei unseren gemeinsamen Übertragungen auch mit unseren Bruderplaneten Verbindung aufzunehmen, denn sie nehmen ebenso wie wir daran teil und warten voller Freude auf die Energie, die sie dann, genauso wie wir auch, weitergeben.

Gleichzeitig verteilen die Nunis diese Energien im planetaren Gitternetz, so dass alle Planeten, so wie es für sie richtig und gut ist, mit dieser himmlischen Energie benetzt werden.

Als letzten Herbst in einem großen Kollektiv von über 3000 Lichtarbeitern und Pionieren, jeder Einzelne im vereinigten Feld seiner Chakren, das Prosonodolicht und die Eleua-Energie durch seine Kanäle fließen ließ, stieg der Planet Partoos auf. Und erneut konnte in diesem Monat ein weiterer Planet, Eris, während einer Energieübertragung das Licht der Wirklichkeit erblicken.



Immer öfter stelle ich für mich fest, dass ich unseren Beitrag zum Aufstiegsgeschehen nicht wirklich ermessen kann. Und wenn Jesus und die Engel sich so sehr freuen, wenn wieder eine Übertragung der himmlischen Energien stattfindet, kann ich nur erahnen was dies für Lady Gaia und alle Menschen auf Erden bedeutet. Und wie wir erfahren durften, gehen unsere Energieübertragungen längst weit darüber hinaus. Wir dienen dem Großen Ganzen.

Ich kann gar nicht ausdrücken wie sehr du geliebt wirst und schließe mich den Worten aus der Wirklichkeit an:

„Du wirst unermesslich geliebt“

AN'ANASHA, Danke für dein Sein,  
in ELEXIER Runa

